



INFORMATIONEN UND JAHRESRÜCKBLICK DER GEMEINDE GINGEN AN DER FILS IM JAHR 2014

HEIMATBRIEF

Die Obstbäume tragen soviel Obst wie noch nie zuvor!
Die Äste ächzen und brechen unter der Last der Früchte.



HEIMATBRIEF 2014 JAHRESRÜCKBLICK



Projekte der Hohensteinschule



Liebe (ehemalige) Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während wir dieses Jahr den Heimatbrief 2014 vorbereiten, blicken wir nicht nur auf ein vielfältiges Jahr zurück, sondern sind auch intensiv und mit großer Freude mit den Vorbereitungen für unser Ortsjubiläum beschäftigt.

Denn, die „Perle des Filstals“ feiert im nächsten Jahr ein rundes Jubiläum, 1100 Jahre Gingen an der Fils.

Da der letzte Winter ausgefallen ist, konnten die Erschließungsarbeiten des ersten Bauabschnitts im Neubaugebiet Marrbacher Öschle sehr pünktlich abgeschlossen werden. Die Nachfrage nach den attraktiven Bauplätzen war so groß, dass der zweite Bauabschnitt bereits im nächsten Jahr begonnen wird. Erneut haben wir sehr viel Geld in den Unterhalt unserer Kanäle investiert und mit dem Bildungszentrum (Schulhausanbau und -neubau mit zweigruppigem Kindergarten) haben wir mit einem Kostenvolumen von ca. 4,2 Mio. € die größte Gemeindeinvestition der letzten Jahrzehnte auf den Weg gebracht. Das Geld für dieses wichtige Projekt für unsere Kinder ist aber sehr gut angelegt.

Erfreulich ist, dass mit der Eröffnung des neuen Netto-Marktes (Edeka) die örtliche Grundversorgung mit größerem Sortiment für die nächsten Jahre gesichert ist.

Für die Kommunalwahl haben sich dankenswerter Weise sehr viele Kandidaten zur Verfügung gestellt und beachtenswert ist, dass wir nun eine der jüngsten Gemeinderätinnen im Landkreis haben.

Wir alle hoffen, dass der Bund nun bald die lang ersehnte Baufreigabe für die B10-Umfahrung von Gingen erteilt. Das wäre wahrlich ein schönes Jubiläumspräsent und man könnte dann auch mit dem Hochwasserschutzprojekt, Verlegung des Barbarabaches, beginnen.

Falls Sie schon lange nicht mehr in der alten Heimat waren, dann sollten Sie für das nächste Jahr unbedingt einen Besuch fest einplanen. Seit 2011 haben sich die Vereine, engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie der Festausschuss intensiv mit den Vorbereitungen für die 1100 Jahr Feier befasst.

Freuen Sie sich auf die zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Ganz besonders darf ich einen Besuch am Festwochenende vom 26.-28. Juni 2015 mit einem großen Festzelt, Vergnügungspark, großen Festumzug und Kreisfeuerwehrtag mit Umzug empfehlen. Detaillierte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage und über unsere Veranstaltungsbroschüre 2015.

Es ist wohlthuend und eine große Freude zugleich wie engagiert und vielfältig sich die vielen ehrenamtlichen Kräfte, die gesamte Dorfgemeinschaft und die Unternehmen das ganze Jahr sowie insbesondere für das Jubiläumsjahr einbringen. Herzlichen Dank hierfür. Ein großes Kompliment und herzlicher Dank gilt unserem Ehrenbürger Hans Wimmer, Herrn Günter Hommel und meiner Sekretärin, Frau Margit Hölscher, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz den Heimatbrief 2014 wieder ermöglicht haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und freue mich darauf mit Ihnen im nächsten Jahr ein besonderes und schönes Jubiläum feiern zu dürfen.

Herzlich grüßt Sie

Ihr

Marius Hick
Bürgermeister



Rückblick: Das Jahr 2014

Liebe (ehemalige) Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schnell geht doch die Zeit vorbei! Erst sind die (mündlichen und schriftlichen) meist positiven Rückmeldungen „verarbeitet“, ist es schon wieder Herbst und höchste Zeit, mit der Ausgabe 2014 zu beginnen. Damit wir nicht in Gefahr kommen, etwas (für uns) nicht so Wichtiges zu „unterschlagen“, wollen wir uns an die (meist dreispaltigen) Überschriften aus den Druckmedien (Geislinger Zeitung, NWZ und Stuttgarter Zeitung) entlang „hangeln“. Wie immer beginnen wir im November 2013 und lesen bis Oktober 2014.

HAUPTSCHULEN VOR DEM AUS

Durch die Umwälzungen in der Schullandschaft durch die neue Landesregierung sind die Verlierer die Haupt- und Werkrealschulen. Nun sind auch die letzten Hauptschulen im Landkreis in ihrer bisherigen Form gefährdet. Ihnen droht das gleiche Schicksal wie der Gingenener Hauptschule, die bereits im Jahr 2011 von dieser Entwicklung getroffen wurde und die letzte Abschlussklasse der Hohensteinschule wurde im Jahr 2013 verabschiedet. Diese Veränderung wurde aber von der Gemeinde als Chance begriffen, den Grundschulstandort zu stärken und mit einem vorbildlichen weiterentwickelten flexiblen Betreuungsangebot sowie neuen zeitgemäßen Schulräumen soll unseren Kindern optimale Lernbedingungen geboten werden.

Das Grundschulgebäude ist bereits saniert und der Siegerentwurf des Architektenwettbewerbs für den Neubau des neuen Bildungszentrums (Anbau- und Neubau Schule sowie 2-gruppiger Kindergarten) wurde ausgeschrie-

ben und ein Baubeschluss gefasst. Damit werden das alte Hauptschulgebäude und das Verwaltungsgebäude abgerissen um Neuem Platz zu machen.

GANZTAGESSCHULE UND FLEXI-BETREUUNG

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Vereinszimmer der Hohensteinschule legen wir sehr viel Wert auf ein umfassendes Bewegungsangebot und nutzen hierzu jede mögliche Minute an der frischen Luft! Das Betreuungsteam – bestehend aus Schulsozialarbeiter/in der BruderhausDiakonie Deggingen, Kräfte des Ev. Krankenpflegevereins und zahlreichen Ehrenamtlichen – bietet aber auch Bastel- und Spielangebote in den Ganztagesräumen an, um Kindern, die ihre Mittagspause eher ruhiger genießen möchten, gerecht zu werden. Im Anschluss findet die Hausaufgabenbetreuung in jahrgangshomogenen Kleingruppen statt. Hier sind Lehrkräfte und zahlreiche Ehrenamtliche gemeinsam im Einsatz.

Ab 14.45 Uhr werden vielfältige Arbeitsgemeinschaften durch Lehrkräfte und Ehrenamtliche angeboten. Außerdem finden Angebote in Kooperation mit dem Musikverein, der Musikschule Süßen, dem TB sowie dem Atelier „farbklang“ statt.

Mal-Atelier, Chor, Gitarrenunterricht, Kreativ-Werkstatt, Holzwerkstatt, Flöten, alte Spiele neu entdecken, Sprachinsel, rund um die Wolle, Reise um die Welt, Geräteturnen, Fußball, Schulband, Zirkus, Experimente, Hörspiele ...

Erste Ergebnisse aus einzelnen AGs anhand von Bildern finden Sie auf Seite 2 des Heimatbriefes.



Hauptschulgebäude



Verwaltungsgebäude



FERIENBETREUUNG

Im Jahr 2014 wurde die Ferienbetreuung für insgesamt 4 Wochen im Jahr gestartet. Die Schulsozialarbeiter bieten hier ein abwechslungsreiches Programm. In den Pfingstferien bauten die Mädchen und Jungen mit Tobias Friedel ein richtiges Holzhaus!

STAUFER-SCHÜLERPREIS 2014

Wir gratulieren ganz herzlich der Klasse 4b und ihrer Klassenlehrerin Frau Hein zum ersten Platz beim Schülerstauferpreis 2014! Aus Gegenständen, die sonst auf dem Müll landen, wurden kreativ und äußerst individuelle Modelle mittelalterlicher Burgen gebaut.

PROJEKTWOCHE „NATUR ERLEBEN“

„Natur erleben“ hieß das Motto der Projektwoche vom 5.-9. Mai 2014. In klassenübergreifenden Gruppen wurde fleißig gearbeitet. Hierzu wurden Experten eingeladen und zahlreiche außerschulische Lernorte aufgesucht. Den Abschluss bildete am Samstag, den 10. Mai 2014, das Schulfest. Die vielen Besucher besichtigten die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler und verschafften sich zugleich einen Eindruck der neu sanierten Räume. Während des Nachmittags wurden die vielfältigen Bastel- und Beschäftigungsangebote rege angenommen und die verschiedenen Aufführungen besucht. Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl.

ADVENTSTREFF

Der vom Kultur- und Sportkreis jährlich organisierte

Adventstreff vor dem Rathaus wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern geschätzt. Einige Geschäfte und Vereine haben sich schon vor längerer Zeit zusammengetan, um der Bevölkerung in der Adventszeit die Möglichkeit für zwanglose Gespräche zu bieten.

Die Freiwillige Feuerwehr bietet Glühwein, die Landfrauen Kinderpunsch und Selbsthergestelltes wie z.B. Gutsle, Landfrauennudeln, Marmelade u.v.m. an. Die Kapelle des Musikvereins spielt jahreszeitliche Weisen.

Beliebt ist (natürlich), vor allem bei Kindern der (von der Freiwilligen Feuerwehr) ausgestattete Nikolaus, der für alle kleine Geschenke bringt.



Der Nikolaus verteilt kleine Geschenke

Die Veranstaltung endet mit einer „Besinnlichen Stunde“, die wechselnd in beiden Kirchen stattfindet. Sie wird inhaltlich von den musizierenden Vereinen und vom Kinderchor des Blauen Kreuzes getragen.



Kapelle des Musikverein



Kinderchor des Blauen Kreuzes

Nach der „Rundfahrt“ durch die Gemeinde im vergangenen Jahr wollen wir es heuer etwas ruhiger angehen lassen und verschiedene Ruhepausen einlegen. Dazu bieten sich besonders die **neuen Ruhebänke** auf der Gemarkung an, die von der Gemeinde aufgestellt wurden (oder noch werden). Dankenswerterweise wurden einige der Bänke durch Privat- und Firmenspenden ermöglicht.

Die erste Etappe bis zum neuen „Netto“ an der **B10** schaffen wir natürlich ohne Pause. Der „Bauherr“ Gerhard Fetzer hat dort größere Flächen „überdacht“ oder zum Parken geschaffen. Jetzt muss das erweiterte Angebot der Bevölkerung nur noch entsprechend angenommen werden, damit sich die Investitionen längerfristig und nachhaltig lohnen.



Einkaufsmarkt und Metzgerei Häcker + Messerle in Gingen

Die Metzgerei Häcker + Messerle nimmt die Flächen von der Bäckerei Kiene dazu, erweitert den Laden und richtet einen Stehimbiss ein. Ermutigt wurde sie wohl durch das Angebot des Brothauses (Bäckerei Kauderer), das über Erwarten gut läuft. In den ehemaligen Penny-Markt zieht ein Bettengeschäft ein und in den kleineren Läden soll es in Kürze ein Blumengeschäft geben, so dass wieder alle Leerstände in diesem Bereich belegt sind.

Über das Baugebiet Barbaragarten, wo es seit 2013 deutlich weniger Grünplätze gibt, erreichen wir – noch unbehelligt von Bauarbeiten an der Umfahrung durch die B10 - die Grünenberger Straße und müssen dann an der Ampelanlage der B10 halten, die uns allein das gefahrlose Überqueren der Hauptstraße ermöglicht. Zuerst donnern aber noch zahllose Lastzüge und Pkw an uns vorbei, bis endlich das grüne Licht aufleuchtet.



Baugebiet Barbaragarten

Jetzt geht es schnell am „alten“ und „neuen“ Ochsen vorbei zum gemeindlichen Mittelpunkt, wo auch zwei neue Bänke zum Erholen einladen.



Neue Bänke in der Ortsmitte

Sie stehen einander gegenüber und schaffen so die Gelegenheit, sich einander zuzuwenden. Eine der Bänke wurde vom Bekleidungshaus Fischer und Stegmaier gestiftet, das damit seine intensive Verbindung mit der Gemeinde zum Ausdruck bringt. Das Gegenüber ist auch bereits vergeben. Natürlich nehmen wir auf einer der genannten Sitzgelegenheit Platz und freuen uns, dass in diesem Bereich nur ein Laden (ehemals Lottoannahmestelle) leer steht. Belegt sind das Metzgereigeschäft – jetzt Reichart; dieser hat den Betrieb von Sabine Elischer übernommen, deren plötzlicher Tod im September vielen Mitbürgern bis heute unbegreiflich ist und die sich durch ihre engagierte Arbeit und Freundlichkeit in der Gemeinde ein hohes Ansehen erworben hatte. Die Fahrschule Müller und die Filiale der Bäckerei Kiene sind Erstmietler und behaupten sich. In der Pfarrstraße sind das Spezialgeschäft Kröner mit festlicher Mode und Hochzeitskleidung (ehemalige Molkerei), die Bestattungsunternehmen Rössner und Maichle (Haus Hettich), die Firma Isi-Clean (ehemals Bäumles-Metzger), Mühlenladen (Haus Rothermel); im Haus Hinderer sind jetzt ein Büro mit Wohnungen und der ehemalige Schlecker-Laden beherbergt seit Oktober das Zoohaus Dexheimer, das aus Göppingen wieder nach Gingen zurückkehrte.



Zoohaus Dexheimer

Die nächste Etappe ist reichlich kurz und endet auf einer Bank unter den Kastanien – eigentlich sind es nur noch zwei! Im Rücken haben wir jetzt die Johanneskirche und das Rathaus – in dem seit Juli der „neue“ (aber überwiegend „alte“) Gemeinderat tagt.



Blick auf Rathaus und Kirche, allerdings zur Winterzeit

KOMMUNALWAHLEN

Die Wahl des Gemeinderats hatte folgendes Ergebnis:

1. Soukup, Gudrun	UWG-FW	2.129 Stimmen	8. Frey, Friedrich	CDU/FWV	908 Stimmen
2. Steck, André	UWG-FW	1.682 Stimmen	9. Alex, Heidi	SPD	899 Stimmen
3. Staffa, Klaus	CDU/FWV	1.657 Stimmen	10. Groeneveld, Bernd	UWG-FW	859 Stimmen
4. Hofmann, Christian	UWG-FW	1.654 Stimmen	11. Dr. Müller, Gerd	CDU/FWV	848 Stimmen
5. Preßmar, Wilhelm	CDU/FWV	1.018 Stimmen	12. Albrecht, Lena	UWG-FW	786 Stimmen
6. Wüstling, Gerhard	UWG-FW	927 Stimmen	13. Mayer, Ludwig	SPD	714 Stimmen
7. Preßmar, Steffen	CDU/FWV	916 Stimmen	14. Gunzenhauser, Hagen	SPD	650 Stimmen



v.l.n.r.:

untere Reihe: Steffen Preßmar, Heidi Alex, Gudrun Soukup, Lena Albrecht, BM Marius Hick

mittlere Reihe: Bernd Groeneveld, Ludwig Mayer, Friedrich Frey, Klaus Staffa, Christian Hofmann

obere Reihe: Hagen Gunzenhauser, Gerhard Wüstling, Wilhelm Preßmar.

Es fehlen:



André Steck

Dr. Gerd Müller

Verabschiedet wurden:



Frau Alexa Wannenwetsch



und Herr Helmut Leonhardt

Am 25.05.2014 wurde gemeinsam mit dem Gemeinderat auch der **Kreistag** gewählt. Ihm gehört neben Gudrun Soukup nun auch BM Marius Hick an, der über den Wahlkreis 6 Heiningen einzog.

Im Bereich Süßen, Gingen, Kuchen, wurde wie folgt ausgezählt:

Name	Partei	Stimmen in Gingen	Stimmen in Kuchen	Stimmen in Süßen	Gesamtstimmenzahl
Kersting, Marc, Bürgermeister Süßen	CDU	161	180	3818	4159
Kruschina, Rainer, Kuchen	SPD	130	2096	142	2368
Soukup, Gudrun, Gingen	FW	1599	377	300	2276
Frey, Hans-Jörg, Kuchen	FDP	193	1426	129	1748
Zeeb, Hans, Süßen	Grüne	79	96	822	997

Über die Diskussion der Wahlergebnisse wollen wir aber den Blick in Richtung Kuchen nicht vergessen: In der Lindenstraße ist die Fahrradhandlung Marchthaler fest etabliert und die Fundgrube der Firma Buchsteiner feierte ihr 25-jähriges Jubiläum.

Auf dem Weg zur nächsten Station am Bahnhof gefällt uns die über die Einmündung der Donzdorfer Straße hinaus fortgesetzte Baumallee (Kugelhorn), die im Sommer und Herbst 2014 erstmals richtig zur Geltung kommt.

Am Ende der Bahnhofstraße steht das letzte der neuen „Stifter“-Bänkchen. Bis dorthin ist die Straße durch einen breiten Gehweg, breiter Grünanlage und Ortsstraße bemerkenswert gut ausgebaut, so dass uns die Lkw, die das „Marrbacher Öschle“ zum Ziel haben, nicht behindern.



Bänkle in der Bahnhofstraße

Der ehemalige Gasthof „Mollenkopf“ (Bierpumpe) ist in Wohnungen umgebaut und sieht nun ganz gepflegt aus. Vor dem letzten Haus der Allee gibt es Platz und wir können nach rechts in die Hohensteinstraße hineinschauen, wo die Lücken auf der rechten Seite bis auf eine voll geschlossen sind. Auch hier dürfen wir auf die mit viel Geschmack gestalteten Vorgärten und die zahlreichen gepflegten Einfriedungen hinweisen, die von vielen auswärtigen Besuchern wirklich „bewundert“ werden. – Wahrscheinlich zielt das schon auf das **Jubiläumsjahr** hin, zu dem wir viele „Ehemalige“ erwarten.



ehemaliger Gasthof „Mollenkopf“

Unser Weg führt uns aber über die Dammstraße zur Donzdorfer Straße, die wir über (eigentlich unter) der ehemaligen Saumäste erreichen. Im Marrbacher Öschle herrscht schon ein emsiger Baubetrieb. 2 Häuser sowie 2 Bodenplatten für Häuser sind da innerhalb ganz kurzer Zeit entstanden und weitere Bauherren „scharren mit den Füßen“.



Baugebiet Wittumäcker

Dieser Eindruck wird auf dem Weiterweg bestätigt. Ungefähr beim Abzweig der Erschließungsstraße von der Dammstraße kommt sicher auch ein hoch gestelltes Bänkle hin, von dem aus ein toller Blick auf das Neubaugebiet ermöglicht wird. Wir haben es etwas leichter und können den direkten Weg über die noch unbebaute Wiese zur „Im Marrbacher Öschle“-Straße nehmen. Sie ist in einem bemerkenswerten Zustand – so sollten alle Straßen sein! Die bereits stehenden Häuser sind Fertighäuser, deren Grobgerüste in einem Tag stehen.



Baugebiet Marrbacher Öschle



Baugebiet Marrbacher Öschle

Als nächstes Ziel peilen wir das Filsufer an, um dort auf den von der Firma Nagel gestifteten Bänken auszuruhen. Vom vielfach ausgezeichneten „Vis á Vis“-Platz schauen wir auf die wasserreich ruhig dahinplätschernde Fils. Anwohner berichten von einer guten Annahme dieses neuen Freizeitangebotes in den Sommermonaten.

Die nächste Bank steht am Friedhof und wird wohl vor allem von den betagten Friedhofbesuchern stark frequentiert.



Friedhof



Neu sanierte Friedhofsmauer

Bei einem 2. Gang wenden wir uns der Hauptstraße zu. Im ehemaligen Autohaus Fetzer – später Pflanz – bieten Gebrauchtwarenhändler auch Elektrogeräte und Haushaltswaren an.



Filsufer am "Vis á Vis"



Gebrauchtwarenhandel



Sitzgelegenheit im Pfarrhof



Kreissparkasse in der Pfarrstraße

Die nächsten Sitzgelegenheiten laden im Pfarrhof zum Verweilen und zum Nachdenken ein.

Angeregt durch den Schnapperbrunnen, die Schnappergeschichte, die gut restaurierte Kirchhofmauer und natürlich auch die alles überragende Johanneskirche, vorbei an der im Jubiläumsjahr von Kindergarten- und Grundschulkindern gepflanzten Linde, geht der Blick über das auf dem ehemaligen Platz der Pfarrscheuer zum renovierten evangelischen Pfarrhaus. Viele meinen, dass es sich hier um ein gelungenes Bau-Ensemble handelt, das einen guten Schlußpunkt am Ende unseres Rundgangs durch unsere Gemeinde im Jahr 2014 darstellt.



Pfarrhaus



NACHFOLGEND NOCH EINIGE WICHTIGE EREIGNISSE IM LAUFE DES JAHRES:

NOVEMBER 2013

An die Pinsel – fertig – los!

Die neu angeschafften Marktstände werden von der Jugend des Musikvereins und von den „Landmännern“ gestrichen und wetterfest gemacht.



Neue Marktstände für Gingen

Neuer Belag im Wertstoffhof

Der Wertstoffhof wurde saniert. Der unebenen Pflastersteinbelag wurde entfernt und ein Asphaltbelag aufgebracht. Außerdem wurde eine neue Entwässerungsrinne, sowie eine neue Zauanlage mit Schiebeter installiert. Die Kosten von rund 40.000 € werden komplett vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises übernommen.



Neuer Belag im Wertstoffhof

Blutspenderehrung am 12.11.2013



v.l.n.r.:

BM Marius Hick, Dirk Streubel (50), Dieter Hummel (50), Jörg Matha (25), Jannine Vancur (10), Brigitte Obermaier (10), Olaf Brockhöft (10), Ngoc Trinh Do (10), Cosima Maldacker (10), Rüdiger Schmid (10).

Es fehlen:

Uwe und Alexandra Palatzky (je 10), Julia Pomeißl (10), Peter Welbl (10), Christof Fetzer (25), Gisela Guß (25), Dr. Ralf Obermaier (50).

(Zahlen in der Klammer = Anzahl an Blutspenden)

DEZEMBER 2013

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf

Frau Isabell Noether aus Wäschenbeuren wird als Projektleiterin eingestellt und in Bad Ditzenbach wird die neue Geschäftsstelle eröffnet.

Besuchen Sie auch den Facebook-Auftritt unter:

www.facebook.com/ErlebnisregionSchwaebischerAlbtrauf

Internet: www.erlebnisregion-schwaebischer-albtrauf.de



Foto: Mit Isabell Noether (3. v. r.) freuen sich über die neuen Büroräume v. l.: die Bürgermeister Gebhard Tritschler (Wiesensteig), Matthias Heim (Bad Überkingen), Gerhard Ueding (Bad Ditzenbach), Bernd Schaefer (Mühlhausen i.T.), Karl Weber (Deggingen), Hans-Rudi Bührle (Bad Boll), Marius Hick (Gingen) sowie die Persönliche Referentin von Landrat Edgar Wolff, Susanne Leinberger

75 Jahre Landkreis Göppingen

Anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Landkreis Göppingen“ entsteht die Audio-CD „Das Lied von den Glocken – eine Glockenreise der Fils entlang“. Hier sind u.a. auch die Glocken der Johanneskirche von Gingen zu hören. Erhältlich ist diese CD unter www.kmz-gp.de.



JANUAR 2014

Der Landkreis Göppingen gehört jetzt zum VVS – ein Sonderzug mit Verkehrsminister Winfried Hermann und Landrat Edgar Wolff bringt den Tarif nach Göppingen



Behindertentoilette Friedhof

Auf Anregung der Senioren wurde die Damentoilette auf dem Friedhof vom Bauhof barrierefrei umgerüstet.



GR Wüstling, GR'in Soukup, GR Maßfelder, BM Hick

Neue Hundetoiletten

Im Jahr 2013 und 2014 wurden an vielen Stellen der Gemeinde weitere Hundetoiletten aufgestellt, sodass Hundebesitzer Hundebutel entnehmen und diese auch gleichzeitig dort entsorgen können.



Inzwischen gibt es 17 Stationen in unserer Gemeinde

Abschied von Pfarrer Dietmar Hermann

Am 04.01. wurde in einem feierlichen Gottesdienst in der neuen Marienkirche in Süßen Pfarrer Dietmar Hermann verabschiedet. Herr Hermann war fast 20 Jahre lang als Pfarrer für Süßen und über 10 Jahre auch für Kuchen und Gingen tätig. Ab 08.01.2014 ist er als Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Reutlingen-Nord eingesetzt.



Neue Zaunanlage am Spielplatz „Berliner Platz“

Zur Sicherheit der spielenden Kinder wurde die Zaunanlage am Spielplatz „Berliner Platz“ für rund 4200 € erneuert.



Dankesfeier für die an der Hohensteinschule ehrenamtlich Tätigen

Viele der Ehrenamtlichen (35 Personen) waren der Einladung gefolgt und gesellten sich zur Kaffezeit in das Vereinszimmer der Hohensteinhalle. BM Hick nutzte die Gelegenheit für einen kleinen Gedankenaustausch.



Dankesfeier für die Ehrenamtlichen



MÄRZ 2014

Am 01. März brach in einem Reihenhauses im Teilweg ein Feuer aus. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren aus Gingen, Süßen und Geislingen konnte ein Übergreifen des Feuers auf die angrenzenden Gebäude weitgehend verhindert werden. Ein Kind erlitt Brandwunden an der Hand. Weitere Personen kamen Gott sei Dank nicht zu Schaden. Die Bevölkerung half durch eine Spendenaktion!



Feuerwehr an der Einsatzstelle im Teilweg



Heute

FEBRUAR 2014

Kinder des Kindergartens St. Barbara überraschen BM Hick an seinem Geburtstag.



Geburtsbesuch im Rathaus

Rentnerfeier der ehemaligen Gemeindemitarbeiter



Die neu renovierten Klassenzimmer

Bei der Besichtigung der Hohensteinschule wurde den ehemaligen Gemeindemitarbeitern die Renovierung sowie die geplanten Um- und Neubauarbeiten an der Schule vorgestellt.

Senioren im „Rathaus-Café“ und der Bücherei bei der Vorstellung des E-Books.



E-Book Vorstellung

APRIL 2014

Ein Treffen mit „Tradition“ – **Seniorenachmittag** in der Hohensteinhalle.

Über 190 Gingenener Senioren sind in diesem Jahr zu einem gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen gekommen. Bewirtet von den Gemeinderäten mit Partnern und einem schönen Programm wurden auch die ältesten Teilnehmer begrüßt.



Gertrud Barthel (97)



Erwin Rück (95)

Jahrgang 1939/40 feierte Diamantene Konfirmation

Evangelische und katholische Jahrgänger feierten gemeinsam dieses seltene Jubiläum.



Diamantene Konfirmation



GR Helmut Maßfelder (SPD) scheidet nach 24 Jahren aus dem Gemeinderat aus

Auch als Vorstand des Liederkranzes Gingen hat H. Maßfelder die Geschicke des Vereins

von 1976-2000, also ganze 24 Jahre geleitet und ist seit 2000 Ehrenvorstand. H. Maßfelder ist Gründungsmitglied des Kultur- und Sportkreises Gingen e.V. im Jahr 1994 und dort seit 20 Jahren Beisitzer.



Verpflichtung von Ersatzbewerber Ludwig Mayer (SPD)

Herr Mayer spricht die Formel zur Einsetzung als Gemeinderat: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam

den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das der Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Eröffnung des Netto-Marktes

Das Warten auf einen neuen Markt hat sich gelohnt. Ein ganz neues und ansprechendes Einkaufserlebnis in angenehmer Atmosphäre mit einem umfangreichen Sortiment.



Netto Marken-Discount



Service-Preis im Stauferkreis 2013

Frau Carola Bühler vom Modehaus Fischer und Stegmaier wurde für die Kategorie Handel wegen besonderer Serviceleistungen nominiert.



Traditionelles Maibaumstellen mit Fest

Wandern in der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf

34 Wanderungen, 8 Spaziergänge und drei Radtouren in der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf finden sich im neuen, kompakten Wanderbuch von Dieter Buck wieder. Der Wanderführer ist im Silberburg-Verlag mit dem Titel: „Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf – Wanderungen und Spaziergänge zwischen Fils und Rems“ erschienen.



Wanderführer Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf

Wanderausstellung „Mittendrin ist Leben“ im Rathaus

Beispielhafte Grünprojekte in Städten und Gemeinden Baden-Württembergs.

Ausgleichsmaßnahme für das Neubaugebiet „Marrbacher Öschle“

Es wurde eine Obstbaumwiese der Gemeinde im Maustobel mit der Pflanzung von 4 Bäumen alter Obstsorten aufgewertet. Des Weiteren wurden 5 speziell ausgesuchte Nistkästen unterschiedlicher Ausprägung für kleinere Vogelarten fachgerecht angebracht.



Anbringen der Nistkästen

MAI 2014



Die Volkshochschule präsentiert „Virtuose Akkordeonmusik – Matthias Matzke Solo und im Trio mit Leonie Kratz (Gesang) und Fabian Matzke (Schlagzeug).

Ca. 350 Besucher wurden in der Hohensteinhalle gezählt und waren begeistert von den musikalischen Vorträgen. Akkordeonmusik in voller Bandbreite präsentiert mit verblüffender Fingerfertigkeit und einer Prise Humor, beeindruckende Arrangements für Digitalakkordeon und eigene Kompositionen.

Maibaumstellen und Platzkonzert des Musikvereins

Auch in diesem Jahr wurde der Maibaum vor dem Rathaus wieder mit Muskelkraft gestellt. Gleichzeitig spielte die Jugendkapelle und die Aktive Kapelle des Musikvereins Gingen zur Unterhaltung auf.



Blüten- und Honigfest und verkaufsoffener Sonntag

Die wohl süßeste Veranstaltung im Landkreis Göppingen mit Modenschauen, Aufführungen, Gewinnspielen, Imker/Bienenzüchter, Kulinarischem und Aktionen der Einzelhändler.



Modenschau beim Honigfest

Aufnahmesituation von Asylbewerbern

Aufgrund der weltpolitischen Lage suchen vermehrt Flüchtlinge, welche weitgehend schwere persönliche Schicksale erlebt haben, Schutz in Deutschland. Der Landkreis musste im Jahr 2013 insgesamt 350 Personen (334 Asylbewerber und 16 sonstige Personen, wie z.B. Folgeantragsteller) aufnehmen. Die Prognose für 2014 liegt bei 450 Personen.

Die Bebauung im Marrbacher Öschle hat begonnen

9 Bauplätze wurden vergeben. Die ersten Bauanträge wurden eingereicht. Die Bodenplatte des ersten Hauses wurde bereits hergestellt und das erste Haus soll in wenigen Wochen geliefert und aufgestellt werden.

JUNI 2014

Gehwegabsenkungen

Auf Anregung von Gingener Senioren wurde mit der Absenkung der Gehwege begonnen. Zuerst werden die Gehwege abgesenkt, die am meisten frequentiert sind. Im Zuge von Straßenbauarbeiten werden im Laufe des Jahres weitere Gehwege abgesenkt.



Gehwege wurden abgesenkt



Der Spielplatz beim Rathaus hat eine neue Umzäunung.

Bautätigkeit im Gewerbegebiet „Untere Schorteile IV“



Neubauten der Firma Bosig und Priel

Akustikverbesserungen in der Hohensteinschule

Zwischen den Deckenleuchten wurden die Akustikplatten angebracht. Dank den Akustikplatten, die den Nachhall von Geräuschen verringern, ist die Lärmbeeinträchtigung deutlich gesunken. Rund 37500 € wurden investiert.

Kinderfest am 28.06.2014



Kinderfestumzug „Die 4 Elemente“

JULI 2014



Das erste Haus im Marrbacher Öschle entsteht.



Der Feldweg an der B10 wurde geteert.

Infrastrukturprojekte A8 Albaufstieg und B10 im Landkreis Göppingen

An Minister Alexander Dobrindt vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Berlin wurde ein Schreiben zum zügigen Weiterbau der B10 Gingen Ost und weiter über Kuchen und Geislingen sowie dem Ausbau des Albaufstiegs A8 wurde ein Schreiben verfasst, dass vom Landrat Edgar Wolff, den Mitgliedern des Bundestages Frau Baehrens und Herr Färber, den Mitgliedern des Landtags, Herrn Binder, Herrn Fritz, Herrn Hofelich, Frau Razavi und Frau Schiller, dem Vorsitzenden der IHK, Herrn Wolf Martin, sowie den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden und des Tales und Herrn Maichle als Vorsitzender der Bürgeraktion B10 neu unterzeichnet wurde.



Die Ortseingangsschilder wurden neu gestaltet

Die Grundträger wurden überarbeitet und auf ein einheitliches Format angepasst. Herzlichen Dank an die Firma Peter Mayer Metallbau für die neue Metallgestaltung und der Schlosserei Claus Mollenkopf für die Schweiß- und Anpassungsarbeiten.

Straßensanierung mittels Oberflächenbehandlung

Im Gebiet Marren, dem Friedhof und der Umlandstraße wurden die Straßen vom Bauhof oberflächenbehandelt. Anschließend wurde von einer Fachfirma der Endbelag aufgebracht.



Teeren im Marren

Leistungsabzeichen (LAZ) Gold 2014

Das LAZ besteht aus drei Teilen: schriftliche Prüfung, Lösübung mit Personenrettung und praktische Prüfung, die die Gruppe KuGi fehlerfrei schafften. Da weder Kuchen noch Gingen eine Gruppe mit 8 Kameraden und 1 Gruppenführer stellen kann, gab es wie schon im letzten Jahr eine gemeinsame Gruppe.



AUGUST 2014

Die Bauleistungen für das Bauvorhaben: Bildungszentrum Gingen an der Fils, Neu- und anbau Schule mit zweigruppigem Kindergarten wurden öffentlich ausgeschrieben.

SEPTEMBER 2014

Buswartehäuschen Brückenstraße

Rechtzeitig zu Schulbeginn wurde der Pflasterbelag fertiggestellt. Die Anschüttungen wurden eingeebnet und angeböschet, sowie auf Anregung aus dem Gemeinderat zwei Fahrradständer aufgestellt.



Buswartehäuschen Brückenstraße

Sicherheitswesten vom „Gelben Engel“

Zum Schutz der Schulanfänger wurden diese vom ADAC rechtzeitig vor Eintritt der dunklen Jahreszeit mit leuchtend gelben Sicherheitswesten ausgestattet.



„Gelbe Engel“

Einschulungsfeier

In diesem Jahr starteten 30 Schulanfänger/innen in Gingen. Von Rektorin Anke Bulling sowie von Bürgermeister Hick wurden die Erstklässler herzlich begrüßt.



Erstklässler bei der Einschulung

„Heiß auf Lesen“ – Abschlussveranstaltung

Insgesamt 37 Teilnehmer hatten in diesem Jahr bei der Aktion zur Leseförderung teilgenommen. Die Meistleserin in Gingen mit 24 Büchern war Carina Hieber, bei den Jungs Niklas Stadelmayer mit 20 Büchern. Bei der Preisverleihung verzauberte Zauberer Radschi sein Publikum. Jeden Monat wird auch in der Bücherei ein „Vorlesen“ organisiert, um den Kindern das Lesen schmackhaft zu machen.



Zauberer Radschi

Kanal- und Straßensanierung Brunnenstraße

Ein großes Projekt wurde begonnen; der Austausch des Mischwasserkanals in einem Teil der Brunnenstraße mit einer Nennweite von 600 mm gegen einen Mischwasserkanal mit 1200 mm Nennweite. Des Weiteren wird in diesem Abschnitt die Wasserleitung erneuert. Die Kosten für diese Baumaßnahme beläuft sich auf ca. 506.000 € und soll Ende November abgeschlossen sein.



Seniorenprogramm der Gemeinde



Fahrt zur Landesgartenschau nach Schwäbisch Gmünd

OKTOBER 2014

B10-Weiterbau – Wir fordern Taten keine Taktik



Skulpturengruppe „Protest“ von Horst Weber, Geislingen

Kindergärten und Hohensteinschule pflanzen „Gingener Luiken“

Ein großes Ereignis wirft Schatten voraus: Im nächsten Jahr feiert die Gemeinde Gingen an der Fils ihr 1100-jähriges Bestehen. Ab sofort weisen sowohl die Ortseingangstafeln und vor allem auch die Gingener Luiken an den Ortseingängen auf das Jubiläum hin.



Gebastelte Gingener Luiken wurden "gepflanzt"

1100 Jahre 915-2015

Seit 2013 laufen auch die Vorbereitungen für das kommende **Jubiläumsjahr**.

In Auftrag gegeben ist eine fundierte, historische Jubiläumsschrift, die die Geschichte unserer Gemeinde gründlich aufarbeiten soll. Mit dieser – nicht ganz leichten – Aufgabe wurde Dr. Gabriele von Trauchburg beauftragt.

Eine ganze Gruppe beschäftigt sich mit Vorschlägen für einen historischen Rundweg durch unsere Gemeinde, der langfristig das Gedenken an das große Fest wachhalten soll. An 10 „Stationen“ soll u.a. an die ehemaligen Postgebäude, die Mühlen, zur Industrie-Kultur usw. erläutert werden.

Das Jahresprogramm für die wichtigsten Ereignisse in der Gemeinde im Jubiläumsjahr 2015 entnehmen Sie bitte beiliegendem Flyer.

SELTENE EHEJUBILÄEN KONNTEN FEIERN:

Eiserne Hochzeit:

04.06.: Wilhelm Schmiedt und Ruth Elise geb. Steinacher

Diamantene Hochzeit:

18.02.: Walter Häberle und Waltraud Babette Fridricke geb. Dauner

30.04.: Willy Hans Marchthaler und Anna Gertrud geb. Wenig

30.07.: Franz Ostfalk und Maria Anna geb. Müller

09.08.: Rolf Scheel und Charlotte geb. Kaltenecker

02.10.: Siegfried Hofer und Christiane Anneliese geb. Pietak

02.10.: Friedrich Zott und Erika Babette geb. Fülle

Goldene Hochzeit:

29.11.: Hans-Jürgen Korn und Erika geb. Sedetzki

13.12.: Alfred Fimpel und Marianne geb. Eberhardt

26.03.: Fritz Bürkle und Ilse Henriette geb. Schubert

10.04.: Günter Hommel und Elsbeth Margot geb. Hotz

10.04.: Horst Schüler und Renate Maria geb. Hofmann

06.06.: Hermann Werner und Erika geb. Treuse

19.06.: Franz Josef Riesner und Irmgard geb. Elischer

17.07.: Hans Rudolf Wimmer und Susi geb. Riedl

Den 70. Geburtstag feierten folgende Gemeinderäte:

am 07.11.2013

am 09.02.2014

am 17.10.2014



Gerhard Wüstling



Wilhelm Preßmar



Helmut Maßfelder

Seinen 75. Geburtstag feierte:

am 27.02.2014



GR Friedrich Frey

90. Geburtstag feierten:

12.01.: Mathilde Wiesenberg, Filsstraße 28

12.02.: Margot Raue, Birkenweg 14

08.03.: Margarete Frey, Wilhelmstraße 39

16.05.: Emilie Hetzler, Gustav-Schwab-Straße 3

20.05.: Erna Gräser, Karlstraße 5

01.06.: Klara Ihring, Bahnhofstraße 8

03.06.: Kornelia Lang, Wittumstraße 14

18.06.: Anna Maria Traub, Umlandstraße 7

18.07.: Walter Rudolf Hermann Apelt, Am Mühlbach 15

Für immer verlassen haben uns:

11.12.2013: Berta Machacek geb. Winkler, Lindenstraße 58

19.12.2013: Hans Bausch, Ulmenweg 22

24.12.2013: Adolf Klumpp, Akazienweg 3

25.01.2014: Hildegard Pomeissl geb. Neulinger, Reyhingstraße 5

27.01.2014: Pauline Pasta geb. Sulzer, Donzdorfer Straße 30

31.01.2014: Roswitha Lesle geb. Schneider, Grabenstraße 44

20.02.2014: Emilie Albrecht geb. Fauser, Haldengasse 8

11.03.2014: Hedwig Schauer geb. Köberl, Bahnhofstraße 71

07.04.2014: Mathilde Wiesenberg geb. Wiedmann, Filsstraße 28

04.04.2014: Bruno Vetter, Ludwigstraße 21

05.04.2014: Else Weberruß geb. Fauser, Ebereschenweg 2

05.05.2014: Ernst Bühler, Pfarrstraße 29

16.05.2014: Rosmarie Bürkle geb. Theurer, Wilhelmstraße 16

18.05.2014: Anna Fuchs geb. Ulwer, Bahnhofstraße 44

01.06.2014: Hildegard Übelhör, Hindenburgstraße 40

13.06.2014: Ottomar Saynisch, Eduard-Mörke-Weg 5

20.06.2014: Albin Luprich, Lindenstraße 47

24.06.2014: Anita Tonn geb. Russ, Filsstraße 36

19.07.2014: Erich Rolf, Grabenstraße 53

04.08.2014: Eva Werner, Hindenburgstraße 97

15.08.2014: Magda Miller geb. Ströhle, Hohensteinstraße 26

18.08.2014: Levent Opcin, Am Mühlbach 49

23.08.2014: Alfred Simon, Scheffelstraße 4

25.08.2014: Sabine Elischer geb. Rukwid, Uferstraße 48

01.09.2014: Josef Hampel, Birkenweg 14

03.09.2014: Birgit Hummel geb. Zeitler, Justinus-Kerner-Weg 3

15.09.2014: Johann Ihring, Filsstraße 51

17.09.2014: Werner Bantleon, Schubartstraße 20

27.09.2014: Else Straub geb. Fetzer, Hintere Gasse 20

09.10.2014: Karl Hieber, Bahnhofstraße 32

24.10.2014: Karl Herrmann, Grabenstraße 98

30.10.2014: Walter Häberle, Hintere Gasse 10

Stebefälle vom November 2013 – Oktober 2014

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Gingen an der Fils
Kultur- und Sportkreis Gingen e.V.
Bahnhofstraße 25
73333 Gingen an der Fils
www.gingen.de

Text: Hans Wimmer, Margit Hölscher,
Marius Hick (verantwortlich)
Bilder: Gemeindearchiv, Günter Hommel,
Axel Mank, Ingrid Zimmermann,
Tobias Eberhardt, Anja Blankenhorn

Gestaltung und Druck:
CONSTANTIN FETZER Redaktionsbüro und Werbeagentur,
Manfred-Wörner-Straße 148, 73037 Göppingen,
www.constantinfetzer.de; Constantin Fetzer, Anja Blankenhorn



Gemeinde Gingen an der Fils

Bahnhofstraße 25 • 73333 Gingen an der Fils
www.gingen.de